Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Soest, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung 4

Rechtliche Grundlagen 4

Methode 5

Tabellen

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion 6

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund 8

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion 12

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund 14

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion 19

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund 21

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion 25

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund 28

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts 33

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie 34

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion 35

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – 37

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund 39

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – 43

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts 47

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – 48

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie 49

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – 50

Definitionen 51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung **f**ür **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	46 742	100,0	22 322	24 420
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 068	4,4	1 028	1 040
5 - 9	2 250	4,8	1 101	1 149
10 - 14	2 559	5,5	1 248	1 311
15 - 19	2 785	6,0	1 346	1 439
20 - 24	2 983	6,4	1 420	1 563
25 - 29	2 849	6,1	1 491	1 358
30 - 34	2 731	5,8	1 380	1 351
35 - 39	2 757	5,9	1 366	1 391
40 - 44	3 584	7,7	1 729	1 855
45 - 49	3 987	8,5	1 874	2 113
50 - 54	3 754	8,0	1 910	1 844
55 - 59	3 118	6,7	1 623	1 495
60 - 64	2 650	5,7	1 304	1 346
65 - 69	2 047	4,4	959	1 088
70 - 74	2 468	5,3	1 093	1 375
75 - 79	1 647	3,5	674	973
80 - 84	1 345	2,9	505	840
85 - 89	815	1,7	184	631
90 und älter	345	0,7	87	258
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 207	2,6	613	594
3 - 5	1 269	2,7	602	667
6 - 9	1 842	3,9	914	928
10 - 15	3 071	6,6	1 513	1 558
16 - 18	1 643	3,5	802	841
19 - 24	3 613	7,7	1 699	1 914
25 - 39	8 337	17,8	4 237	4 100
40 - 59	14 443	30,9	7 136	7 307
60 - 66	3 363	7,2	1 647	1 716
67 - 74	3 802	8,1	1 709	2 093
75 und älter	4 152	8,9	1 450	2 702
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	19 592	41,9	10 179	9 413
Verheiratet	20 230	43,3	10 150	10 080
Verwitwet	3 450	7,4	591	2 859
Geschieden	3 436	7,4	1 393	2 043
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	0,1	3	25
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	43 889	93,9	20 893	22 996
Bosnien und Herzegowina	(59)	(0,1)	38	21
Griechenland	39	0,1	17	22
Italien	192	0,4	102	(90)
Kasachstan	(61)	(0,1)	28	33
Kroatien	25	0,1	13	12
Niederlande	40	0,1	21	19
Österreich	21	0,0	6	15
Polen	277	0,6	86	191
Rumänien	24	0,1	6	18
Russische Föderation	118	0,3	36	82
Türkei	452	1,0	229	223
Ukraine	22	0,0	9	13
Sonstige	1 523	3,3	838	685
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	17 670	38,1	8 030	9 640
Evangelische Kirche	18 790	40,5	8 770	10 020
Evangelische Freikirchen	290	0,6	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	0,8	/	240
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 120	2,4	560	550
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 170	17,6	4 530	3 640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	24 420	52,6	12 780	11 640
Erwerbstätige	23 170	49,9	12 070	11 100
Erwerbslose	1 250	2,7	710	540
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	950	2,0	560	390
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	22 010	47,4	9 360	12 660
Personen unterhalb des Mindestalters	6 920	14,9	3 490	3 430
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 500	20,5	3 830	5 670
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 450	5,3	1 240	1 210
Hausfrauen und Hausmänner	1 720	3,7	/	1 700
Sonstige	1 430	3,1	790	640
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 260	83,1	9 720	9 530
Beamte/-innen	1 470	6,3	810	660
Selbstständige mit Beschäftigten	890	3,9	620	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 380	6,0	870	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	910	4,0	550	/
Akademische Berufe	4 470	19,7	2 330	2 150
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 190	18,5	1 960	2 230
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 770	12,2	1 030	1 740
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 740	16,5	1 240	2 490
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 320	10,2	2 140	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 680	7,4	1 260	/
Hilfsarbeitskräfte	2 150	9,5	850	1 290
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 510	23,8	4 380	1 130
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 120	17,8	3 150	980
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	270	1,2	220	/
Baugewerbe	(1 110)	(4,8)	(1 010)	100
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 820	25,1	3 180	2 640
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 400	19,0	2 130	2 270
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 430	6,2	1 060	(370)
Sonstige Dienstleistungen	11 440	49,4	4 220	7 220
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(470)	(2,0)	(220)	250
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(2 230)	(9,6)	(1 220)	1 010
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 690	7,3	920	770
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 050	30,4	1 860	5 190
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 170	32,0	1 170	1 000
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 250	48,0	1 610	1 630
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 350	20,0	530	830
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 460	8,7	1 620	1 840
Ohne Schulabschluss	2 240	5,7	950	1 290
Noch in schulischer Ausbildung	1 220	3,1	670	550
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 520	34,2	6 590	6 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 090	25,5	4 250	5 840
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 730	22,1	3 720	5 010
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 350	3,4	530	830
Fachhochschulreife	4 690	11,9	2 380	2 310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 810	19,7	3 820	3 990
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	12 000	30,3	4 970	7 030
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 330	43,8	8 350	8 970
Fachschulabschluss	3 680	9,3	1 620	2 060
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	1,4	/	/
Fachhochschulabschluss	2 270	5,7	1 350	920
Hochschulabschluss	3 220	8,1	1 710	1 510
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	34 330	73,9	16 290	18 040
Personen mit Migrationshintergrund	12 100	26,1	5 870	6 230
Ausländer/-innen	2 880	6,2	1 300	1 580
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 250	4,8	990	1 260
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	1,3	310	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 220	19,9	4 580	4 650
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 500	11,9	2 630	2 880
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 720	8,0	1 950	1 770
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 120	4,6	1 120	1 010
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 600	3,4	830	760

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	250	2,1	/	/
Kasachstan	2 180	18,0	1 030	1 150
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 770	22,9	1 310	1 450
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 720	14,2	860	860
Türkei	960	8,0	430	530
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 590	29,7	1 780	1 820
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	590	7,6	/	/
1980 - 1989	1 390	17,9	680	710
1990 - 1999	3 700	47,7	1 780	1 920
2000 - 2011	1 570	20,2	620	950
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 100	9,1	490	610
5 - 9 Jahre	1 540	12,7	780	760
10 - 14 Jahre	1 880	15,6	870	1 010
15 - 19 Jahre	2 480	20,5	1 130	1 350
20 und mehr Jahre	4 980	41,2	2 520	2 460
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	46 742	100,0	43 889	2 853	1 201	853	769	30
Geschlecht								
Männlich	22 322	47,8	20 893	1 429	595	411	411	(12)
Weiblich	24 420	52,2	22 996	1 424	606	442	358	18
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 068	4,4	2 017	51	15	10	20	6
5 - 9	2 250	4,8	2 187	63	(16)	16	28	3
10 - 14	2 559	5,5	2 427	(132)	46	49	34	3
15 - 19	2 785	6,0	2 643	(142)	50	(52)	37	3
20 - 24	2 983	6,4	2 632	351	69	(82)	200	-
25 - 29	2 849	6,1	2 614	235	82	84	(69)	-
30 - 34	2 731	5,8	2 406	325	(107)	(120)	95	3
35 - 39	2 757	5,9	2 426	331	(136)	(102)	(93)	-
40 - 44	3 584	7,7	3 278	306	(144)	94	68	-
45 - 49	3 987	8,5	3 723	264	141	75	42	6
50 - 54	3 754	8,0	3 573	181	122	38	(18)	3
55 - 59	3 118	6,7	2 969	149	86	37	23	3
60 - 64	2 650	5,7	2 519	131	(82)	(37)	12	-
65 - 69	2 047	4,4	1 989	(58)	(27)	19	12	-
70 - 74	2 468	5,3	2 397	71	43	22	6	-
75 - 79	1 647	3,5	1 609	38	25	13	-	-
80 - 84	1 345	2,9	1 326	19	7	3	9	-
85 - 89	815	1,7	809	6	3	-	3	-
90 und älter	345	0,7	345	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 207	2,6	1 181	26	7	7	9	3
3 - 5	1 269	2,7	1 238	31	11	3	14	3
6 - 9	1 842	3,9	1 785	57	13	16	25	3
10 - 15	3 071	6,6	2 921	150	52	58	37	3
16 - 18	1 643	3,5	1 553	90	35	(30)	22	3
19 - 24	3 613	7,7	3 228	385	78	(95)	212	-
25 - 39	8 337	17,8	7 446	891	325	306	257	3
40 - 59	14 443	30,9	13 543	900	493	244	(151)	12
60 - 66	3 363	7,2	3 213	150	94	(41)	15	-
67 - 74	3 802	8,1	3 692	110	58	37	(15)	-
75 und älter	4 152	8,9	4 089	(63)	35	16	12	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	19 592	41,9	18 535	1 057	364	266	412	15
Verheiratet	20 230	43,3	18 716	1 514	686	498	315	15
Verwitwet	3 450	7,4	3 358	92	43	28	(21)	-
Geschieden	3 436	7,4	3 249	187	(108)	61	18	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	0,1	(25)	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	17 670	38,1	16 660	1 010	910	/	/	/
Evangelische Kirche	18 790	40,5	18 470	330	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	290	0,6	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 120	2,4	740	380	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 170	17,6	7 240	940	300	320	300	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	24 420	52,6	22 820	1 600	830	460	300	/
Erwerbstätige	23 170	49,9	21 660	1 510	810	410	280	/
Erwerbslose	1 250	2,7	1 150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	950	2,0	870	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	22 010	47,4	20 760	1 260	590	310	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 920	14,9	6 680	240	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 500	20,5	9 100	400	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 450	5,3	2 270	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 720	3,7	1 460	250	/	/	/	/
Sonstige	1 430	3,1	1 250	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 260	83,1	18 040	1 220	600	370	230	/
Beamte/-innen	1 470	6,3	1 470	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	890	3,9	780	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 380	6,0	1 230	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	910	4,0	770	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 470	19,7	4 270	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 190	18,5	4 060	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 770	12,2	2 720	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 740	16,5	3 430	310	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 320	10,2	2 190	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 680	7,4	1 520	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 150	9,5	1 790	360	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	30	20	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 510	23,8	5 130	(380)	190	(110)	(70)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 120	17,8	3 860	270	(120)	80	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	270	1,2	260	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(1 110)	(4,8)	(1 010)	(100)	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 820	25,1	5 380	450	(210)	(140)	(100)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 400	19,0	3 990	410	200	(120)	(80)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 430	6,2	1 390	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	11 440	49,4	10 780	660	(400)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(470)	(2,0)	(470)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(2 230)	(9,6)	(2 050)	180	(80)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 690	7,3	1 680	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 050	30,4	6 580	470	300	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 170	32,0	2 110	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 250	48,0	3 070	170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 350	20,0	1 250	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 460	8,7	2 690	770	280	240	230	/
Ohne Schulabschluss	2 240	5,7	1 550	700	/	/	210	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 220	3,1	1 150	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 520	34,2	12 840	680	460	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 090	25,5	9 560	520	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 730	22,1	8 320	410	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 350	3,4	1 250	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 690	11,9	4 450	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 810	19,7	7 370	440	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	12 000	30,3	10 580	1 420	580	430	370	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 330	43,8	16 590	740	490	/	/	/
Fachschulabschluss	3 680	9,3	3 520	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	1,4	530	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 270	5,7	2 140	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 220	8,1	3 050	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	34 330	73,9	34 330	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 100	26,1	9 220	2 880	1 480	740	610	/
Ausländer/-innen	2 880	6,2	/	2 880	1 480	740	610	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 250	4,8	/	2 250	1 140	530	540	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	1,3	/	630	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 220	19,9	9 220	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 500	11,9	5 500	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 720	8,0	3 720	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 120	4,6	2 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 600	3,4	1 600	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	250	2,1	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 180	18,0	2 110	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 770	22,9	2 360	400	400	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 720	14,2	1 590	/	/	/	/	/
Türkei	960	8,0	560	410	/	410	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 590	29,7	2 290	1 310	640	/	530	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	590	7,6	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 390	17,9	1 140	/	/	/	/	/
1990 - 1999	3 700	47,7	3 080	620	/	/	/	/
2000 - 2011	1 570	20,2	700	870	440	140	280	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 100	9,1	760	350	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 540	12,7	1 140	400	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 880	15,6	1 400	480	/	/	200	/
15 - 19 Jahre	2 480	20,5	2 160	330	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 980	41,2	3 680	1 300	790	370	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	46 742	100,0	8 483	7 011	13 059	9 522	8 667
Geschlecht							
Männlich	22 322	47,8	4 183	3 451	6 349	4 837	3 502
Weiblich	24 420	52,2	4 300	3 560	6 710	4 685	5 165
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	19 592	41,9	8 483	6 167	3 495	975	472
Verheiratet	20 230	43,3	-	795	7 987	6 687	4 761
Verwitwet	3 450	7,4	-	-	121	498	2 831
Geschieden	3 436	7,4	-	49	1 434	1 353	600
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	0,1	-	-	19	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	3	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	43 889	93,9	8 157	6 363	11 833	9 061	8 475
Bosnien und Herzegowina	(59)	(0,1)	(16)	6	(34)	3	-
Griechenland	39	0,1	6	6	19	8	-
Italien	192	0,4	23	24	(87)	46	12
Kasachstan	(61)	(0,1)	9	6	36	7	3
Kroatien	25	0,1	-	-	19	6	-
Niederlande	40	0,1	3	3	15	16	3
Österreich	21	0,0	-	-	9	-	12
Polen	277	0,6	26	(45)	(158)	(48)	-
Rumänien	24	0,1	3	6	15	-	-
Russische Föderation	118	0,3	7	27	69	12	3
Türkei	452	1,0	(46)	106	186	(66)	48
Ukraine	22	0,0	3	3	16	-	-
Sonstige	1 523	3,3	184	416	563	249	111
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	17 670	38,1	3 200	2 510	5 310	3 300	3 340
Evangelische Kirche	18 790	40,5	3 170	2 900	4 450	3 750	4 530
Evangelische Freikirchen	290	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 120	2,4	290	/	430	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 170	17,6	1 700	1 170	2 560	1 980	760

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	24 420	52,6	/	5 000	11 460	7 140	550
Erwerbstätige	23 170	49,9	/	4 740	10 860	6 800	550
Erwerbslose	1 250	2,7	/	270	600	340	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	950	2,0	/	/	510	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	22 010	47,4	8 290	1 770	1 550	2 320	8 070
Personen unterhalb des Mindestalters	6 920	14,9	6 920	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 500	20,5	/	/	/	1 380	7 980
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 450	5,3	1 340	1 080	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 720	3,7	/	280	850	520	/
Sonstige	1 430	3,1	/	420	530	430	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 260	83,1	/	4 340	9 110	5 350	/
Beamte/-innen	1 470	6,3	/	(130)	710	620	/
Selbstständige mit Beschäftigten	890	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 380	6,0	/	/	620	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	910	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 470	19,7	/	600	2 510	1 170	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 190	18,5	/	970	2 080	1 080	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 770	12,2	/	460	1 340	930	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 740	16,5	/	1 220	1 550	830	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 320	10,2	/	540	970	770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 680	7,4	/	/	720	510	/
Hilfsarbeitskräfte	2 150	9,5	/	330	860	850	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 510	23,8	/	1 190	2 540	1 680	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 120	17,8	/	(850)	1 940	1 250	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	270	1,2	/	/	(110)	/	/
Baugewerbe	(1 110)	(4,8)	/	(300)	(490)	(320)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 820	25,1	/	1 310	2 870	1 430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 400	19,0	/	1 080	2 200	970	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 430	6,2	/	230	(670)	(460)	/
Sonstige Dienstleistungen	11 440	49,4	/	2 130	5 260	3 610	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(470)	(2,0)	/	(110)	190	(160)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(2 230)	(9,6)	/	400	(1 200)	580	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 690	7,3	/	180	(730)	780	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 050	30,4	/	1 440	3 140	2 090	/
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 170	32,0	2 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 250	48,0	3 170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 350	20,0	/	920	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 460	8,7	1 170	310	660	520	800
Ohne Schulabschluss	2 240	5,7	/	240	660	520	800
Noch in schulischer Ausbildung	1 220	3,1	1 140	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 520	34,2	/	1 170	3 250	4 120	4 980
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 090	25,5	/	2 700	3 670	2 080	1 210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 730	22,1	/	1 770	3 670	2 080	1 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 350	3,4	/	920	/	/	/
Fachhochschulreife	4 690	11,9	/	1 320	2 050	760	550
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 810	19,7	/	1 340	3 360	1 890	1 220

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 000	30,3	1 610	3 640	2 540	1 820	2 400
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 330	43,8	/	2 230	6 240	4 580	4 270
Fachschulabschluss	3 680	9,3	/	/	1 500	1 070	780
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 270	5,7	/	/	980	570	/
Hochschulabschluss	3 220	8,1	/	/	1 240	1 030	590
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	34 330	73,9	5 370	4 560	9 240	7 470	7 690
Personen mit Migrationshintergrund	12 100	26,1	3 100	2 280	3 750	1 900	1 070
Ausländer/-innen	2 880	6,2	340	520	1 170	520	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 250	4,8	/	380	980	480	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	1,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 220	19,9	2 760	1 760	2 580	1 380	740
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 500	11,9	270	1 010	2 170	1 340	710
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 720	8,0	2 490	750	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 120	4,6	1 610	380	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 600	3,4	880	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	250	2,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 180	18,0	570	440	620	370	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 770	22,9	470	580	830	530	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 720	14,2	430	320	600	250	/
Türkei	960	8,0	290	/	340	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 590	29,7	1 120	680	1 080	520	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	590	7,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 390	17,9	/	/	500	530	/
1990 - 1999	3 700	47,7	/	790	1 810	720	310
2000 - 2011	1 570	20,2	360	440	560	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 100	9,1	860	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 540	12,7	1 060	180	230	/	/
10 - 14 Jahre	1 880	15,6	760	230	600	/	/
15 - 19 Jahre	2 480	20,5	430	620	870	410	/
20 und mehr Jahre	4 980	41,2	/	1 090	1 930	1 230	720
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	46 742	100,0	19 592	20 258	3 456	3 436	-
Geschlecht							
Männlich	22 322	47,8	10 179	10 153	597	1 393	-
Weiblich	24 420	52,2	9 413	10 105	2 859	2 043	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	2 068	4,4	2 068	-	-	-	-
5 - 9	2 250	4,8	2 250	-	-	-	-
10 - 14	2 559	5,5	2 559	-	-	-	-
15 - 19	2 785	6,0	2 782	3	-	-	-
20 - 24	2 983	6,4	2 857	126	-	-	-
25 - 29	2 849	6,1	2 134	666	-	49	-
30 - 34	2 731	5,8	1 263	1 326	10	132	-
35 - 39	2 757	5,9	799	1 711	12	235	-
40 - 44	3 584	7,7	775	2 322	28	459	-
45 - 49	3 987	8,5	658	2 647	74	608	-
50 - 54	3 754	8,0	512	2 547	(116)	579	-
55 - 59	3 118	6,7	292	2 221	148	457	-
60 - 64	2 650	5,7	171	1 928	234	317	-
65 - 69	2 047	4,4	103	1 427	273	244	-
70 - 74	2 468	5,3	124	1 610	545	189	-
75 - 79	1 647	3,5	(84)	925	556	82	-
80 - 84	1 345	2,9	73	572	651	49	-
85 - 89	815	1,7	61	189	541	24	-
90 und älter	345	0,7	27	(38)	268	12	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 207	2,6	1 207	-	-	-	-
3 - 5	1 269	2,7	1 269	-	-	-	-
6 - 9	1 842	3,9	1 842	-	-	-	-
10 - 15	3 071	6,6	3 071	-	-	-	-
16 - 18	1 643	3,5	1 643	-	-	-	-
19 - 24	3 613	7,7	3 484	129	-	-	-
25 - 39	8 337	17,8	4 196	3 703	22	416	-
40 - 59	14 443	30,9	2 237	9 737	366	2 103	-
60 - 66	3 363	7,2	200	2 423	318	422	-
67 - 74	3 802	8,1	(198)	2 542	734	328	-
75 und älter	4 152	8,9	245	1 724	2 016	167	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	43 889	93,9	18 535	18 741	3 364	3 249	-
Bosnien und Herzegowina	(59)	(0,1)	(22)	30	-	7	-
Griechenland	39	0,1	19	20	-	-	-
Italien	192	0,4	71	(109)	3	9	-
Kasachstan	(61)	(0,1)	12	43	6	-	-
Kroatien	25	0,1	3	16	-	6	-
Niederlande	40	0,1	12	25	3	-	-
Österreich	21	0,0	6	9	3	3	-
Polen	277	0,6	65	193	3	(16)	-
Rumänien	24	0,1	12	9	-	3	-
Russische Föderation	118	0,3	16	96	-	6	-
Türkei	452	1,0	158	245	25	24	-
Ukraine	22	0,0	3	16	-	3	-
Sonstige	1 523	3,3	658	706	49	110	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	17 670	38,1	7 490	7 370	1 490	1 320	/
Evangelische Kirche	18 790	40,5	7 660	8 300	1 800	1 020	/
Evangelische Freikirchen	290	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	0,8	/	260	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 120	2,4	480	530	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 170	17,6	3 700	3 430	/	850	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	24 420	52,6	8 330	13 230	510	2 350	/
Erwerbstätige	23 170	49,9	7 700	12 790	500	2 180	/
Erwerbslose	1 250	2,7	630	440	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	950	2,0	410	360	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	22 010	47,4	11 120	6 940	3 030	920	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 920	14,9	6 920	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 500	20,5	840	5 130	2 950	580	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 450	5,3	2 410	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 720	3,7	/	1 390	/	/	/
Sonstige	1 430	3,1	750	390	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 260	83,1	6 740	10 280	410	1 830	/
Beamte/-innen	1 470	6,3	370	1 010	/	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	890	3,9	/	600	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 380	6,0	/	770	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	910	4,0	/	600	/	/	/
Akademische Berufe	4 470	19,7	1 310	2 880	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 190	18,5	1 740	2 100	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 770	12,2	930	1 490	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 740	16,5	1 690	1 440	/	510	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 320	10,2	860	1 200	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 680	7,4	/	1 050	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 150	9,5	610	1 100	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 510	23,8	1 830	3 150	/	470	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 120	17,8	1 360	2 390	/	330	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	270	1,2	/	(200)	/	/	/
Baugewerbe	(1 110)	(4,8)	(440)	550	/	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 820	25,1	2 110	3 080	/	560	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 400	19,0	1 600	2 310	/	410	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 430	6,2	500	770	/	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	11 440	49,4	3 610	6 350	360	1 120	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(470)	(2,0)	(150)	(260)	/	50	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(2 230)	(9,6)	740	1 210	/	(200)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 690	7,3	420	1 030	/	210	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 050	30,4	2 310	3 850	/	660	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 170	32,0	2 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 250	48,0	3 250	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 350	20,0	1 350	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 460	8,7	1 700	1 180	400	/	/
Ohne Schulabschluss	2 240	5,7	480	1 180	400	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 220	3,1	1 220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 520	34,2	2 620	7 100	2 220	1 580	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 090	25,5	3 970	4 900	450	750	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 730	22,1	2 630	4 900	450	750	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 350	3,4	1 350	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 690	11,9	1 970	2 260	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 810	19,7	2 390	4 590	/	570	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 000	30,3	5 750	4 080	1 300	880	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 330	43,8	4 620	9 250	1 680	1 770	/
Fachschulabschluss	3 680	9,3	740	2 400	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 270	5,7	630	1 340	/	/	/
Hochschulabschluss	3 220	8,1	700	2 260	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	34 330	73,9	13 780	14 880	2 970	2 700	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 100	26,1	5 730	5 150	570	650	/
Ausländer/-innen	2 880	6,2	920	1 500	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 250	4,8	520	1 360	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	1,3	400	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 220	19,9	4 810	3 650	400	370	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 500	11,9	1 380	3 400	390	330	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 720	8,0	3 420	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 120	4,6	2 050	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 600	3,4	1 370	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	250	2,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 180	18,0	950	1 000	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 770	22,9	1 140	1 280	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 720	14,2	800	820	/	/	/
Türkei	960	8,0	480	400	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 590	29,7	1 990	1 280	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	590	7,6	/	350	/	/	/
1980 - 1989	1 390	17,9	/	980	/	/	/
1990 - 1999	3 700	47,7	920	2 410	/	/	/
2000 - 2011	1 570	20,2	660	720	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 100	9,1	980	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 540	12,7	1 150	340	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 880	15,6	970	690	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 480	20,5	1 130	1 180	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 980	41,2	1 480	2 780	/	380	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	21 636	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 265	38,2
Paare ohne Kind(er)	5 473	25,3
Paare mit Kind(ern)	5 401	25,0
Alleinerziehende Elternteile	2 096	9,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	401	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 265	38,2
Ehepaare	9 191	42,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 674	7,7
Alleinerziehende Mütter	1 688	7,8
Alleinerziehende Väter	408	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	401	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	8 265	38,2
2 Personen	6 795	31,4
3 Personen	3 229	14,9
4 Personen	2 294	10,6
5 Personen	769	3,6
6 und mehr Personen	284	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 507	20,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 675	7,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	15 454	71,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 970	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 473	42,2
Paare mit Kind(ern)	5 401	41,6
Alleinerziehende Elternteile	2 096	16,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	9 191	70,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 674	12,9
Alleinerziehende Väter	408	3,1
Alleinerziehende Mütter	1 688	13,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 889	53,1
3 Personen	3 076	23,7
4 Personen	2 196	16,9
5 Personen	639	4,9
6 und mehr Personen	(170)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Soest, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	46 742	296 875	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	22 322	145 297	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	24 420	151 578	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 068	12 112	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	2 250	14 251	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	2 559	16 956	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	2 785	17 520	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	2 983	16 466	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 849	15 330	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 731	15 693	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 757	17 239	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	3 584	24 638	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	3 987	26 772	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	3 754	23 843	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	3 118	19 963	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	2 650	16 720	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	2 047	13 992	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	2 468	17 742	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 647	11 934	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	1 345	8 774	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	815	4 936	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	345	1 994	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 207	6 960	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	1 269	7 737	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	1 842	11 666	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	3 071	20 310	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 643	10 478	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	3 613	20 154	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	8 337	48 262	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	14 443	95 216	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	3 363	21 319	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	3 802	27 135	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	4 152	27 638	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	19 592	115 605	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	20 230	140 688	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	3 450	21 971	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	3 436	18 405	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	158	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	9	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	(27)	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Soest, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	43 889	280 244	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(59)	497	7 362	33 756	140 103
Griechenland	39	1 050	18 548	75 941	254 282
Italien	192	2 421	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	(61)	245	2 365	10 725	46 740
Kroatien	25	369	5 669	32 834	209 840
Niederlande	40	266	3 667	62 817	128 862
Österreich	21	152	2 654	19 810	164 246
Polen	277	1 285	20 740	99 632	382 391
Rumänien	24	(147)	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	118	576	6 700	38 329	174 023
Türkei	452	2 768	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	22	107	5 454	25 751	112 983
Sonstige	1 523	6 748	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	17 670	166 540	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	18 790	76 320	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	290	1 970	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	380	3 050	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	1 120	5 970	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 170	39 630	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Soest, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,8	48,9	48,6	48,6	48,8
Weiblich	52,2	51,1	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,1	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,5	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,0	5,9	5,5	5,5	5,0
20 - 24	6,4	5,5	5,9	5,9	6,0
25 - 29	6,1	5,2	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,8	5,3	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,9	5,8	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,7	8,3	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,5	9,0	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,0	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,7	5,6	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,4	4,7	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,3	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,5	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,0	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,6	6,8	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,7	6,8	7,1	7,1	7,1
25 - 39	17,8	16,3	17,0	17,6	17,9
40 - 59	30,9	32,1	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,2	7,2	7,6	7,4	7,6
67 - 74	8,1	9,1	9,4	9,1	9,5
75 und älter	8,9	9,3	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	41,9	38,9	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	43,3	47,4	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,4	7,4	7,9	7,3	7,1
Geschieden	7,4	6,2	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Soest, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,9	94,4	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,4	0,5	0,4	0,3
Italien	0,4	0,8	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,4	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,0	0,9	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,3	2,3	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	38,1	56,7	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	40,5	26,0	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,7	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	1,0	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,0	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,6	13,5	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Soest, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	24 420	155 190	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	23 170	149 360	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 250	5 830	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	950	4 630	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 200	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	22 010	138 390	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	6 920	43 440	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 500	61 490	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 450	14 890	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 720	11 170	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	1 430	7 400	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 260	126 590	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 470	7 060	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	890	6 430	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 380	7 830	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 450	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	910	7 270	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	4 470	21 630	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 190	28 690	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 770	18 550	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 740	22 610	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 580	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 320	19 510	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 680	11 500	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 150	13 540	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	510	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Soest, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 620	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 510	47 340	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 120	38 460	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	270	1 750	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	(1 110)	7 140	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 820	34 430	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 400	25 640	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 430	8 790	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	11 440	63 960	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(470)	3 410	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(2 230)	15 060	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 690	8 540	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 050	36 960	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	10	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 170	13 310	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 250	21 240	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 350	7 620	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 460	20 380	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 240	12 870	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 220	7 510	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 520	98 860	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 090	65 060	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 730	57 440	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 350	7 620	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	4 690	26 220	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 810	39 660	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	12 000	70 110	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 330	120 070	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 680	28 140	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	3 210	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 270	11 990	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	3 220	14 750	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 890	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Soest, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	34 330	233 620	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	12 100	59 920	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	2 880	16 220	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 250	11 830	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	4 380	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 220	43 710	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 500	27 000	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 720	16 710	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 120	9 450	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 600	7 260	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	780	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	1 480	25 560	110 330	368 440
Italien	250	3 430	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	2 180	9 370	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	650	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	820	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	460	7 010	44 960	345 620
Polen	2 770	11 420	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	380	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	1 720	10 890	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	960	4 490	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	410	9 640	48 870	229 510
Sonstige	3 590	15 340	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	470	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 770	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	590	4 040	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	1 390	5 910	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	3 700	19 330	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 570	6 270	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 030	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 100	4 640	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 540	7 130	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 880	9 030	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 480	14 260	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 980	23 830	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 030	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Soest, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,6	52,9	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,9	50,9	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,7	2,0	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,6	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,4	47,1	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,9	14,8	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,5	20,9	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	5,1	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,8	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,1	2,5	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,1	84,8	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,3	4,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	4,3	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,0	5,2	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,0	5,0	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	19,7	14,8	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,5	19,6	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,2	12,7	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,5	15,4	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,2	13,3	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,4	7,9	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,5	9,2	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Soest, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,4	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,8	31,7	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,8	25,7	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,2	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	(4,8)	4,8	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,1	23,1	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,0	17,2	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,2	5,9	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,4	42,8	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,0)	2,3	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(9,6)	10,1	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,3	5,7	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30,4	24,7	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,0	31,6	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,0	50,4	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,0	18,1	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,7	8,1	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	5,1	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	3,0	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,2	39,5	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,5	26,0	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,1	23,0	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,4	3,0	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,9	10,5	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,7	15,9	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,3	28,0	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,8	48,0	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,3	11,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,3	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,7	4,8	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	8,1	5,9	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,8	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Soest, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	73,9	79,6	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,1	20,4	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,2	5,5	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,8	4,0	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	1,5	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,9	14,9	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,9	9,2	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,0	5,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,6	3,2	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	2,5	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	2,5	3,0	2,6	2,4
Italien	2,1	5,7	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	18,0	15,6	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,1	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,4	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	0,8	1,1	2,3
Polen	22,9	19,1	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,6	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	14,2	18,2	7,6	8,4	8,6
Türkei	8,0	7,5	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	29,7	25,6	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,2	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,6	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	7,6	10,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	17,9	15,2	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	47,7	49,8	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	20,2	16,2	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,7	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,1	7,7	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,7	11,9	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,6	15,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	20,5	23,8	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	41,2	39,8	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Soest, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	21 636	128 423	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 265	42 094	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 473	35 350	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 401	37 586	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 096	10 714	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	401	2 679	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 265	42 094	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	9 191	64 940	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	(55)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 674	7 941	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 688	8 619	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	408	2 095	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	401	2 679	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	8 265	42 094	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	6 795	42 037	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	3 229	20 465	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 294	16 334	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	769	5 380	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	284	2 113	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 507	28 437	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 675	12 615	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	15 454	87 371	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Soest, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,2	32,8	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,3	27,5	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,0	29,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,7	8,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,1	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,2	32,8	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	42,5	50,6	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	6,2	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,8	6,7	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,6	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,1	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	38,2	32,8	38,1	37,8	37,2
2 Personen	31,4	32,7	33,3	32,9	33,2
3 Personen	14,9	15,9	13,9	13,9	14,5
4 Personen	10,6	12,7	10,0	10,3	10,4
5 Personen	3,6	4,2	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,6	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,8	22,1	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,7	9,8	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,4	68,0	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Soest, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 970	83 650	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	5 473	35 350	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 401	37 586	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 096	10 714	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	9 191	64 940	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	(55)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 674	7 941	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	408	2 095	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 688	8 619	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	6 889	42 523	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	3 076	20 061	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 196	15 791	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	639	4 201	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(170)	1 074	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Soest, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,2	42,3	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,6	44,9	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,2	12,8	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	70,9	77,6	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,9	9,5	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	3,1	2,5	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,0	10,3	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,1	50,8	55,5	54,9	54,9
3 Personen	23,7	24,0	22,8	22,6	23,4
4 Personen	16,9	18,9	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,9	5,0	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,3	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden[1)]
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. **Unter 18** **18 – 29** **30 – 49** **50 – 64** **65 und älter**
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. **Unter 5** **5 – 9** **10 – 14** **15 – 19** **20 – 24** **25 – 29** **30 – 34** **35 – 39** **40 – 44** **45 – 49** **50 – 54** **55 – 59** **60 – 64** **65 – 69** **70 – 74** **75 – 79** **80 – 84** **85 – 89** **90 und älter**

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen. **Unter 3** **3 – 5** **6 – 9** **10 – 15** **16 – 18** **19 – 24** **25 – 39** **40 – 59** **60 – 66** **67 – 74** **75 und älter**
Einwohnerzahl	Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich"), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.
Erwerbsstatus (ausführlich)	Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der **I**nternational **L**abour **O**rganisation (ILO) **Erwerbspersonen** **Erwerbstätige** ▶ Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig. **Erwerbslose** ▶ Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. **Erwerbslos, zuvor erwerbstätig** **Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet** **Nichterwerbspersonen** ▶ Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen. **Personen unterhalb des Mindestalters** **Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen** **Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)** **Hausfrauen und Hausmänner** **Sonstige**

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus. **Angestellte/ Arbeiter/-innen** ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen. **Beamte/-innen** ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen. **Selbstständige mit Beschäftigten** ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten. **Selbstständige ohne Beschäftigte** ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen. **Mithelfende Familienangehörige** ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/ Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet. Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar: **Land- und Forstwirtschaft; Fischerei** **Produzierendes Gewerbe** **Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe** **Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung** **Baugewerbe** **Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK** **Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe** **Verkehr und Lagerei, Kommunikation** **Sonstige Dienstleistungen** **Finanz- und Versicherungsdienstleistungen** **Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.** **Öffentliche Verwaltung u.ä.** **Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)** **Unbekannt**

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an. Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation). Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen. **Führungskräfte** **Akademische Berufe** **Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe** **Bürokräfte und verwandte Berufe** **Dienstleistungsberufe und Verkäufer** **Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei** **Handwerks- und verwandte Berufe** **Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe** **Hilfsarbeitskräfte** **Angehörige der regulären Streitkräfte**
Familienstand	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen. **Ledig** **Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft** **Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben** ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. **Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben** ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. **Ohne Angabe** ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.
Familienstand (ausführlich)	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen. **Ledig** **Verheiratet** **Verwitwet** **Geschieden** ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. **Eingetr. Lebenspartnerschaft** **Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben** ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. **Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben** **Ohne Angabe** ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.
Geschlecht	Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.
Größe der Kernfamilie	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an. **2 Personen** **3 Personen** **4 Personen** **5 Personen** **6 und mehr Personen**

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an. **1 Person** **2 Personen** **3 Personen** **4 Personen** **5 Personen** **6 und mehr Personen**
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. **Ohne beruflichen Abschluss** ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind. **Lehre, Berufsausbildung im dualen System** ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden. **Fachschulabschluss** ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen. **Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie** **Fachhochschulabschluss** ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt. **Hochschulabschluss** **Promotion**
Höchster Schulabschluss	Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. **Ohne oder noch kein Schulabschluss** ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland). **Ohne Schulabschluss** **Noch in schulischer Ausbildung** **Haupt-/Volksschulabschluss** **Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe** **Realschul- oder gleichwertiger Abschluss** **Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe** **Fachhochschulreife** **Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)**
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.

Merkmal	Definition
Klassenstufen	Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an. **Klasse 1 bis 4** **Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)** **Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)**
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind. Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. **1956 – 1959** **1960 – 1969** **1970 – 1979** **1980 – 1989** **1990 – 1999** **2000 – 2011** **Unbekannt**
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. **Bosnien und Herzegowina** **Griechenland** **Italien** **Kasachstan** **Kroatien** **Niederlande** **Österreich** **Polen** **Rumänien** **Russische Föderation** **Türkei** **Ukraine** **Sonstige** ▶ Enthält alle restlichen Staaten. **Unbekanntes Ausland** ▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. **Unter 5** **5 – 9 Jahre** **10 – 14 Jahre** **15 – 19 Jahre** **20 und mehr** **Unbekannt**
Migrationshintergrund und -erfahrung	Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert. **Personen ohne Migrationshintergrund** **Personen mit Migrationshintergrund** **Ausländer/-innen** ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. **Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung** ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. **Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung** ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. **Deutsche mit Migrationshintergrund** ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. **Deutsche mit eigener Migrationserfahrung** ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. **Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung** ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. **Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund** ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. **Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund** ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt: 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant. Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen. Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.
Religion (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an. **Römisch-katholische Kirche** **Evangelische Kirche** **Evangelische Freikirchen** **Orthodoxe Kirchen** **Jüdische Gemeinden** **Sonstige** ▶ Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind. **Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig**
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben. **Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen** **Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren** **Haushalte ohne Senioren/-innen**

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. **Deutschland** **Bosnien und Herzegowina** **Griechenland** **Italien** **Kasachstan** **Kroatien** **Niederlande** **Österreich** **Polen** **Rumänien** **Russische Föderation** **Türkei** **Ukraine** **Sonstige** ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos““, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.
Staatsangehörigkeitsgruppen	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. **Deutschland** **Ausland** **EU27-Land** ▶ „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“. **Sonstiges Europa** ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“. **Sonstige Welt** ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten. **Sonstige** ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie. **Paare ohne Kind(er)** **Paare mit Kind(ern)** **Alleinerziehende Elternteile**

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie. **Ehepaare** **Eingetragene Lebenspartnerschaften** **Nichteheliche Lebensgemeinschaften** **Alleinerziehende Väter** **Alleinerziehende Mütter**
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt. **Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)** ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. **Paare ohne Kind(er)** **Paare mit Kind(ern)** **Alleinerziehende Elternteile** **Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie** ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt. **Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)** ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. **Ehepaare** **Eingetr. Lebenspartnerschaften** **Nichteheliche Lebensgemeinschaften** **Alleinerziehende Mütter** **Alleinerziehende Väter** **Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie** ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.